



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XXXIX. Der kleine Kaland zu Salzwedel acceptirt eine Stiftung Catharina's  
von dem Knesebeck verwittweten Verdemann, am 6. August 1509.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

euch gemacht an einicherley vorrede vnersehen abgehawen vnd dasselbe mit hanthastiger that weggefurt, bittende, euch die gegenthat widerumb zuuergonnen, wie dann ewer briue ferrer anzeigt, haben wir vernomen vnd wer gut, mochten auch woll leyden, das ir als balde noch gescheener that die gegenwehre surgenomen hettet, daran wer vns gefallen gescheen. So aber solchs verfeumlich nachgebliben, wil vns gefallen vnd beuelhen euch hiemit, dar ir vffs schirft vnd an lengern vertzug den von knyßbecke wider fouill holtzes in dem iren vßerhalb vnser lande abhawen vnd gein Soltwedell oder sunst in vnser lande fuhren lasset, doch mit folcher macht, das ir vngelagen wider an ewer sicherung mogt komen. Daran thut ir vnser gantze meynung, verlasen vns des auch von euch zugescheen. Geben zu Coln an der Sprew, am Sontag nach Conuersionis pauli, anno XV<sup>e</sup> tercio.

Sierneben nachfolgender Zettel:

Auch schicken wir euch hiebey einen briue an vnsern heuptman in der alten marck, euch an solchem vornemen hulff vnd beystandt zu thun, den wollet Im zuschicken vnd euch der Zeyt vnd maß mit Im zuuereynen, wie den handdel vorzunemen; dann vnser meynung nicht ist, vmb solche oder andere gewaldege that alwege zuclagen, sunder vns der widerwere zu gebrauchen, doch das solchs vffs heymlich gehalten werde, damit kein warnung geschicht. Actum ut supra.

Nach dem Originale des Salzwedelschen Archives III, 30. 31.

XXXIX. Der kleine Kalend zu Salzwedel acceptirt eine Stiftung Catharina's von dem Kneßebeck veruittweten Berdemann, am 6. August 1509.

Wy her hermen Boeck, deken, Bado bade, kemerer, her hinrick Kometer, her Johan wolter, peter stureke, hans stripe, vorstender vnde broder der broderscop des luten kalendes este der Armen scholer In vnser leuen vrouwen kerrken der Olden Stadt Soltwedel, Bekennen vnde betughen apenbar In vnde myt duffem vnsem breue vor al de yenne, dede enhe szeen, lesen este lesen horen, Dat wy entfanghen hebben eyn verndel rogghen van der Erbaren Katherinen, eyn dochter Boldewyns van dem kneßebeke, Ichtelwanne wanafflich to Tilsen, vnde nu to der tydt ene Elike naghelaten wedewe ludeloff verdemans seliger dechnitze. Dar wy var vnz vorpflichtighet hebben vnde vor vnse nakomeren to ewyghen tyden to holdende de stude lichte to der vicarien des altaris Johannis Baptiste Alene dem vicario to dem altare vnde to nenem Anderen. Des to groter orkunde vnde wissenheyte hebbe wy ergenanten wiliken henghen heten der broderscop Ingheseghel an duffen breff, ghegheuen vnde ghescreuen na cristi vnser heren ghebert dufent vyffhundert, dar na In deme neghendem Jare, Am Dage Sixti. Ock schal de vicarius eyn licht anstecken to der vesper vnde eyn to der metthen Inn festo decollacionis Joannis vnde natiuitatis In der missen beyde lichte de gantzen missen auer.

Nach dem Originale im Stadtarchive zu Salzwedel Fach 11. Nr. 11.